



Die „Chefreporter“ Laura Friedemann und Maxine Böttger bei den Dreh-Arbeiten für den Film „Haltestelle Otto Dix“.  
Foto: Stefan Gabel

# Haltestelle Otto Dix

Ein Film zum 120. Geburtstag des Malers Dix aus Kindersicht

**Gera.** „Haltestelle Otto Dix“ ist ein nicht ganz gewöhnlicher Film über den Maler, er will versuchen, Dix aus Kinderperspektive zu betrachten.

Dix und Kinder geht das überhaupt? Der Filmclub Gera-Pforten e.V. und Neulandfilm beschlossen auf Anregung von Ute Reinhöfer, Leiterin des Offenen Kanals Gera, eine Dix-Produktion zu wagen. 24 Kinder der Neuland- und Waldschule beschäftigten sich innerhalb eines Jahres mit dem Künstler. Einige Eltern waren skeptisch. Was hat Dix Kindern zu sagen? Doch dem Betrachter der Ausstellung des Dix-Hauses in Gera offenbart sich, dass gerade die Bilder in Gera sehr für Kinder geeignet sind.

Und folgerichtig werden im Laufe des Films fünf Bilder der Geraer Ausstellung ausgewählt und zu neuem Leben erweckt. Zu neuem Leben heißt, um die fünf Bilder ranken sich Interviews und Geschichten. Otto Dix erwacht zu neuem Leben. Ja selbst ein Trickfilm findet Eingang in das Geschehen.

So entstand ein dreißigminütiger DokumentarSpielAnimationsFictionfilm, der die Phantasie und das Denken beim kleinen und großen Zuschauer anregen soll. Auch zum Thema Krieg gibt es eine Auseinandersetzung, wobei hier das Kriegsspielen von Kindern aufs Korn genommen wird.

Für den Film wurden Drehreisen nach Dresden, Chem-

nitz, Eisenach und Hemmenhofen unternommen. Geraer Menschen, die Dix noch persönlich kannten, und Sohn Jan Dix sowie Enkeltochter Marcella Braun kommen zu Wort. Diese besuchte für die Dreharbeiten erstmals Gera. Was sie mit der Geraer Ausstellung von Otto Dix besonders verbindet, erfährt der Filmzuschauer.

Um diesen Film zu realisieren, waren organisatorischer Genehmigungsaufwand und viel Geld notwendig. Gelungen ist das nur dank Partnern, Förderern und Sponsoren. Rund um den Geburtstag von Otto Dix im Dezember ist die Premiere geplant. Anschließend wird der Film im Offenen Kanal ausgestrahlt. OTZ/Stefan Gabel